

18. September 2017

Vorsteher der BVV
Herrn Groos

über: BzBm



Kleine Anfrage Nr. KA VIII/0255 des Bezirksverordneten Alexander Bertram vom 01.09.2017

Schuldnerberatungen in Treptow-Köpenick

Ich frage das Bezirksamt:

1. Wie viele Schuldnerberatungen gibt es in Treptow-Köpenick und wer sind die Träger?
2. Wie werden die Schuldnerberatungen vom Bezirksamt unterstützt (*finanziell, personell, materiell*)?
3. In welchem finanziellen Umfang wurden die Schuldnerberatungen in Treptow-Köpenick vom Bezirksamt unterstützt (2012 - 2016)?
4. Sind dem Bezirksamt finanzielle Förderungen der Schuldnerberatungen durch das Land Berlin bekannt und, wenn ja, wie hoch waren diese Förderungen?
5. Wie viele Überschuldungsfälle waren in den Jahren 2012 - 2016 in Treptow-Köpenick verzeichnet (*Bitte aufschlüsseln 2012 - 2016*)?
6. Wie viele Überschuldungsfälle sind bei den jeweiligen Beratungsstellen in Treptow-Köpenick zu verzeichnen (*Bitte aufschlüsseln 2012 - 2016*)?

Hierzu antwortet das Bezirksamt:

Zu 1.:

Im Bezirk Treptow-Köpenick gibt es zwei Schuldnerberatungen, zum einen die Schuldner- und Insolvenzberatung des Trägers offensiv'91 e.V. und die Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung des Trägers Julateg Finsolv Treptow-Köpenick e.V..

Zu 2.:

Die SIB's werden mittels Zuwendungen finanziert. Jede SIB hat einen Mitarbeiterstamm von vier Sachbearbeitern und einer Verwaltungskraft. Im Rahmen der Zuwendung erhalten die Projekte sowohl Personal- als auch Sachmittel.

Zu 3.:

Zuwendung	Julateg	offensiv '91
2012	253.072 €	235.106 €
2013	277.038 €	259.827 €
2014	287.694 €	227.178 €
2015	270.874 €	271.071 €
2016	305.278 €	284.800 €

Zu 4.:

Beide Schuldnerberatungen erhalten keine weiteren bzw. besonderen finanziellen Mittel vom Land Berlin.

Zu 5.:

Eine absolute Zahl der Überschuldungsfälle im Bezirk liegt nicht vor, allerdings enthält der von der Creditreform jährlich veröffentlichte Schuldneratlas nähere Angaben zur Anzahl der Schuldner im Stadtbezirk Treptow-Köpenick:

Jahr	Treptow	Schuldnerquote in%	Köpenick	Schuldnerquote in %	Berlin ges.	Schuldnerquote in %
2012	13.460	12,86	8.137	9,15	371.165	12,56
2013	13.531	13,48	8.097	9,67	368.752	13,12
2014	13.561	13,34	8.224	9,69	372.357	13,02
2015	13.715	13,32	8.339	9,71	376.184	12,99
2016	13.701	13,07	8.253	9,48	371.730	12,74

Zu 6.:

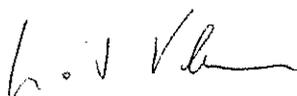
Die Schuldnerberatungsstellen in Berlin benutzen für die statistische Erfassung und Auswertung ihrer Arbeit die Software (InsOStat) der zuständigen Senatsverwaltung. Es werden Kontakte mit den Ratsuchenden erfasst.

Jahr	offensiv '91 kurz- und längerfristige Beratungen	Informations- veranstaltungen	Julateg kurz- und längerfristige Beratungen	Informations- veranstaltungen
2012	3.862	239	4.060	195
2013	4.199	216	4.412	132
2014	3.495	226	4.389	149
2015	4.431	248	4.483	213
2016	4.514	370	4.364	154

Die Zahl der laufenden Klienten ist vor allem von der Beraterkapazität der Beratungsstelle, der steigenden Komplexität und dem Schwierigkeitsgrad der zu klärenden Schuldenprobleme und Sachverhalte, der Anzahl der Forderungen und Gläubiger, der steigenden Zahl der Kurzberatungen sowie der Wahrnehmung weiterer gesetzlicher Aufgaben wie Beratung zum P-Konto und Erstellung der P-Kontobescheinigung nach § 850 k ZPO abhängig.

Ausweisung der Verwaltungskosten auf Basis des aktuellen Schreibens der
Senatsverwaltung für Finanzen II B-H 9449-1/2015-2 vom 08.02.2016

Verwaltungsaufwand für	beteiligte Beschäftigte	Stundensatz	Aufgewendete Zeit/Minuten	Errechneter Aufwand
Mittleren Dienst	0	44,08 €	0	0,00 €
Gehobenen Dienst	2	55,96 €	105	97,93 €
Höheren Dienst	0	77,80 €	0	0,00 €
SozL/Vorzimmer				33,06 €
ArbSozGesDez/Vorzimmer				33,06 €
Gesamtkosten Fachabteilung:				164,05 €
BzBm, Büro BzBm, Büro BVV				
Verwaltungskosten insgesamt:				164,05 €



Gernot Klemm